

## KOMMENTAR

### Wohin geht der Airport?

Von Peter Korall

---

Im Moment wirkt der Mönchengladbacher Flughafen wie die Fortsetzung des Naturschutzgebietes Neersener Bruch. Nicht so unberührt, aber so ruhig. Weil die Flaute aber nur daran liegt, dass die Startbahn zu kurz ist, soll diese mit Macht verlängert werden. So argumentieren die Befürworter eines Ausbaus. Zur Bedarfsfrage: Will man nicht Kapazitäten schaffen, die in Köln bereits perfekt da sind? Was ist mit dem Niederrhein-Flughafen in Weeze? Erfüllt der nicht bereits ebenfalls alle Voraussetzungen? Fragen über Fragen - die bislang nicht mal ansatzweise geklärt wurden.

Auf der anderen Seite: Es ist das gute Recht der Flughafen-Gegner, mobil zu machen. Eines kann man bei aller Vehemenz des Widerstands auch hier verlangen: Die Sachbasis für die Argumente muss stimmen. Niemand darf versuchen, unbestimmte Ängste zu schüren. Wie dies fraglos mit dem Schlagwort „Gefahr durch Billig-Airlines“ geschieht, die in einem Flugblatt heraufbeschworen wird. Das hat der Verein nicht nötig.

Womöglich werden ja alle von der Realität eingeholt, die so aussehen könnte: Der Bauantrag geht seinen normalen Gang, wird schließlich genehmigt. Aber niemand nimmt das Geld in die Hände, um den Umbau zu finanzieren.